

Freiwilliger Gemeindebeitrag 2023



Im Jahr 2022 haben wir eine Pause eingelegt. Nun stellen wir Ihnen drei neue Projekte vor, die wir im Laufe der nächsten 12 Monate umsetzen wollen und die wir ohne Ihre Unterstützung nicht umsetzen können.

Projekt 1 – Mehr Raum für Begegnung

Der Ausbau unseres Angebots im Q21 Familienzentrum schreitet voran. Neben der Yogagruppe, der Krabbelgruppe und den Familienpaten bevölkert seit neuestem ein Babycafé unser Gemeindehaus. Deswegen wollen wir einen Raum im Untergeschoss, der momentan etwas lieblos als Abstellraum genutzt wird, zu einem Raum für multifunktionale Nutzung umbauen, der dann auch von externen Gruppen genutzt werden kann, die keine eigenen Räumlichkeiten haben. Dafür braucht es intelligente Lösungen für unser Stuhllager, die Wände müssen neu verputzt und gestrichen werden, eine Türklingel und Sprechanlage für den Haupteingang müsste eingebaut werden. Wir kalkulieren für den Umbau insgesamt 5.000 €.

Projekt 2 – Neue Tonanlage in der Kirche

Unsere Ton-Anlage in der Kirche ist über 20 Jahre alt. Es wurden zwar immer wieder Verbesserungen vorgenommen. Doch insgesamt ist das Hör-Erlebnis in der Kirche wenig befriedigend. Vor allem für ältere Menschen, die unter einer Beeinträchtigung ihres Gehörs leiden, ist es schwierig zuzuhören und zu verstehen. Im Jahr 2020 hatten wir schon einmal um Spenden für dieses Projekt gebeten. Doch die Gelder reichten nicht aus, um eine moderne Anlage einzubauen. In der Corona-Zeit, in der die Gottesdienste gestreamt wurden und die Gottesdienste über unseren Youtube-Kanal gefeiert wurden, haben wir das Projekt zunächst zurückgestellt. Jetzt drängt das Problem, und wir wollen es 2023 angehen. Es ist mit Kosten von mindestens 16.000 € zu rechnen.

Projekt 3 – Junge Menschen für die Gemeindegemeinschaft begeistern

Arnim Töpel, der kürzlich im Gottesdienst bei uns zu Gast war, erzählte, er sei der erste Zivi in der Kirchengemeinde Walldorf geworden. Diese Zeit hätte ihn sehr geprägt und er fühlt sich der Kirche durch diese Erfahrung bis heute verbunden. Heute können immer weniger junge Menschen mit dem Leben in der Kirchengemeinde etwas anfangen. Und nur noch wenige interessieren sich für einen Beruf im kirchlichen Kontext. Mit den Konfirmand*innen haben wir Projekte begonnen, damit sie einzelne Gemeindeguppen und Personen besser kennenlernen. Aus unserer Jugendarbeit heraus möchten wir im nächsten Jahr (ab September) einem jungen Menschen ein freiwilliges soziales Jahr in unserer Gemeinde ermöglichen. Die Arbeitgeber-Kosten für ein freiwilliges soziales Jahr belaufen sich auf 9.000 €. Der Gewinn, den es für unsere Gemeinde bringen wird, ist unbezahlbar.

Freiwilliger Gemeindebeitrag 2021/2022



**Hier können Sie nachlesen,
was aus den Projekten des
Jahres 2021/22 geworden ist.**

**Vielen Dank für Ihre
Unterstützung!**

Projekt 1 Familien unterstützen und begleiten

Ihr Beitrag 2021 und 2022 insgesamt

3.700 €

Das Programm wird von der Deutschen Fernsehlotterie und dem Landkreis über drei Jahre gefördert. Der Eigenanteil der Kirchengemeinde beträgt 20%. Der Gemeindeverein und weitere Vereine in Leimen helfen dabei. Auch Ihre Spende war ein wichtiger Beitrag. Seit März 2022 arbeitet unsere neue Koordinatorin Karin Beier am Aufbau des Familienpatenprogramms. Sie hat in den vergangenen Monaten dafür gesorgt, dass das Programm bei potenziellen Familienpaten und bei hilfsbedürftigen Familien bekannt wird. Sie hat Familienpaten ausgebildet und mit Familien zusammengebracht. Die ersten vier Patenschaften sind schon angebahnt. Sie hat sich in Kommune und Landkreis vernetzt. Wenn Sie den Informationsabend am 21. Dezember besuchen, können Sie noch mehr über den Fortschritt des Programms erfahren und warum es nicht nur für die Familien, sondern auch für die Patinnen und Paten ein Gewinn ist.

Projekt 2 Spätsommernachtskino

Ihr Beitrag insgesamt

1.095 €

Nicht nur 2021, sondern auch 2022 gab es ein Spätsommernachtskino mit interessanten Filmen. Aus den Spenden konnte die teure Technik für die zwei Freilicht-Vorstellungen ausgeliehen werden. Die erste Veranstaltung war gut besucht. Im Jahr 2022 gab es weniger Interesse. Es konnten keine weiteren Einnahmen generiert werden. Deswegen pausiert das Format im Jahr 2023. Wenn jemand Interesse hat und bei einer zukünftigen Wiederauflage mitgestalten möchte, darf sich gerne an uns wenden.

Projekt 3 Glocken der Mauritiuskirche

Ihr Beitrag insgesamt

400 €

Nach der Ausschreibung und der Genehmigung des Orgel- und Glockenamtes beauftragten wir Anfang 2022 die Firma Perner aus Passau mit den nötigen Arbeiten. Die Sanierung der Glocken wird im Februar 2023 abgeschlossen sein. Wir können uns darüber freuen, dass das Geläut durch die neuen Klöppel und Glockensteuerungen insgesamt harmonischer klingt. Durch die Anbringung neuer Schall-Läden werden die Glocken in der Nähe weniger laut, aber dafür in der Ferne besser hörbar sein. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 9.400 €. Die Landeskirche bezuschusst die Arbeiten zu 25%.